Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Synode diskutiert Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften

Rund 100 Vertreter der Evangelischen Kirche im Westmünsterland kommen zur Herbstsynode zusammen – Mittelfristige Finanzplanung im Blick

Steinfurt/Dülmen (Münsterland), 5. November 2014 – Von der mittelfristigen Finanzplanung bis zur Frage der Segnung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften reichen am Samstag, 15. November, die Themen der Herbstsynode des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken (www.der-kirchenkreis.de). Rund 100 stimmberechtigte Delegierte aus 20 Kirchengemeinden sowie kreiskirchlichen Diensten der Evangelischen Kirche im Westmünsterland werden zu der Synodaltagung im Anna-Katharinenstift in Dülmen-Karthaus erwartet. Von 9 bis 16 Uhr beschließen die Synodalen, die rund 86.000 evangelische Christen im Westmünsterland vertreten, den kreiskirchlichen Haushalt 2015 und diskutieren die mittelfristige Finanzplanung (2016-2020) des flächengrößten Kirchenkreises auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW).

Inhaltlich setzen sich die Synodalen mit einem Antrag zur Segnung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften auseinander. 2012 hatte die westfälische Landeskirche mit ihrer Hauptvorlage „Familien heute" eine breite Diskussion über den Begriff der Familie in Kirche und Gesellschaft angestoßen. Die jährlich stattfindende Landessynode wird in ihrer Tagung Ende November in Bielefeld dieses Thema wieder aufgreifen. Mitglieder des kreiskirchlichen Arbeitskreises „Familien heute" hatten sich in den zurückliegenden Monaten intensiv mit der Hauptvorlage beschäftigt. Sie empfehlen der Kreissynode sowie der letztlich zuständigen Landessynode, die Segnung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften in öffentlichen Gottesdiensten zuzulassen. Gegenwärtig verweist die westfälische Kirchenordnung eine Segnung schwuler oder lesbischer Paare in den Rahmen einer nicht-öffentlichen Andacht.

Eröffnet wird die öffentlich tagende Synode um 9 Uhr mit einer Andacht in der Stiftskapelle. Über den Kurznachrichtendienst Twitter (www.twitter.com/Ev_Kirchenkreis) berichtet der Evangelische Kirchenkreis von der Herbstsynode.

Pressemitteilung

Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Stichwort „Synode“:

In der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) sind die Synoden „Parlamente“ der kirchlichen Selbstverwaltung. Auf Ebene der Landeskirche wird das Kirchenparlament auch Landessynode genannt, auf Ebene der 28 Kirchenkreise in Westfalen heißen diese gewählten Gremien Kreissynoden. Diesen obliegt die strategische Ausrichtung eines Kirchenkreises. Sie treffen damit gesamtkirchliche Entscheidungen in ihrem Einzugsgebiet. Im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken vertritt die Kreissynode knapp 86.000 evangelische Christen im Westmünsterland. Sie tritt zwei Mal im Jahr zusammen und besteht aus den haupt- und ehrenamtlichen Delegierten der 20 Kirchengemeinden im Westmünsterland sowie den Vertretern der kreiskirchlichen Dienste.

25 Zeilen à 78 Anschläge

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 86.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de